

AMTSBLATT

der Verwaltungsgemeinschaft Wittislingen

Gemeinde
Mödingen

Markt
Wittislingen

Gemeinde
Ziertheim

Herausgeber: VG Wittislingen, Marienplatz 6, 89426 Wittislingen
Telefon 0 90 76 / 95 09 - 0 Fax 0 90 76 / 9 12 02

Bezugspreis: Jährlich 12,- € Erscheinungsweise: wöchentlich

Sprechzeiten der Verwaltungsgemeinschaft Wittislingen:
Montag bis einschließlich Freitag von 08.00 - 12.00 Uhr
sowie zusätzlich am Donnerstag von 16.00 - 18.00 Uhr

Anzeigen: Amtsblatt@vg-wittislingen.de

Druck: Altstetter Druck GmbH, Höslerstraße 2, 86660 Tapfheim

KW 02/2021

Freitag, 15. Januar 2021

Verwaltungsgemeinschaft Wittislingen

Hinweis

Das nächste Amtsblatt erscheint
am **Freitag, den 22.01.2021.**
Der Redaktions- und Anzeigenschluss ist
am **Mittwoch, den 20.01.2021 um 16.00 Uhr.**
Wir bitten um Beachtung!

Änderungen

Personalausweis und Kinderreisepass

1. Änderung der Kosten Personalausweis

Ab dem 01.01.2021 haben sich die Kosten für einen Personalausweis ab dem 24. Lebensjahr (bisher 28,80 €) auf 37,00 € erhöht. Die Kosten für einen Personalausweis bis zum 23. Lebensjahr in Höhe von 22,80 € bleiben bestehen.


2. Gültigkeitsdauer Kinderreisepass

Ab dem 01.01.2021 beträgt die Gültigkeitsdauer von neu ausgestellten Kinderreisepässen nur noch ein Jahr. Außerdem können bereits ausgestellte Kinderreisepässe nicht mehr wie bisher um höchstens 6 Jahre verlängert werden, sondern ebenfalls nur noch um ein Jahr. Die Kosten für eine Ausstellung (13,00 €) und eine Verlängerung (6,00 €) bleiben wie bisher bestehen.

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Tag	Datum	Uhrzeit
Samstag	16.01.2021	09.00 - 12.00 Uhr

AWV-Entsorgungstermine 2021

	Restmüll	Biotonne	Altpapier	Gelber Sack
Mödingen, Bergheim				
Wittislingen	Fr., 22.01.			
Schabringen, Zöschlingsweiler				
Ziertheim, Dattenhausen, Reistingen				



Liebe VHS Teilnehmer und Teilnehmerinnen, leider dürfen die Vhs-Kurse auch im Januar nicht durchgeführt werden. Sobald sich eine Änderung ergibt, werden wir Sie über das Amtsblatt oder persönlich informieren.

Fragen und Antworten zur Corona Impfung

Impfzentrum

im Landkreis Dillingen a.d.Donau

Wo ist das Impfzentrum im Landkreis Dillingen a.d.Donau?

Das Impfzentrum des Landkreises Dillingen a.d.Donau befindet sich in der Pestalozzistraße 12 (Hallenbad/Dreifachturnhalle), 86637 Wertingen.

Wer betreibt das Impfzentrum und die mobilen Impfteams im Landkreis Dillingen a.d.Donau?

Das Impfzentrum und die mobilen Impfteams werden von der Firma Ecolog im Auftrag des Landkreises Dillingen a.d.Donau als Kreisverwaltungsbehörde und damit im Auftrag des Freistaates Bayern betrieben.

Welches Impfzentrum ist für mich zuständig?

Für eine Impfung ist lt. Bayer. Staatsministerium für Gesundheit und Pflege das Impfzentrum an Ihrem Wohnsitz (oder Ort des ständigen Aufenthalts) zuständig. Das gilt selbst dann, wenn ein anderes Impfzentrum näher oder besser zu erreichen ist. Wir gehen also derzeit davon aus, dass das Impfzentrum in Wertingen ausschließlich für die Landkreisbürger*innen zuständig ist. Eine Abweichung ist jedoch für Personal in Einrichtungen und Krankenhäusern möglich.

Wo bekomme ich Informationen zur Corona-Impfung im Landkreis Dillingen a.d.Donau?

Um die aufkommenden Fragen der Bürgerinnen und Bürger bestmöglich zu beantworten, hat das vom Landkreis Dillingen a.d.Donau beauftragte Unternehmen Ecolog unter der Telefonnummer 06102 20825593 (Erreichbarkeit: Montag bis Sonntag, 8 bis 18 Uhr) eine Informations-Hotline für das Impfzentrum im Landkreis Dillingen a.d.Donau eingerichtet. Es ist zu beachten, dass hier ausschließlich Fragen rund um die Corona-Impfung beantwortet werden können. Eine Impftermin-Vereinbarung ist derzeit noch nicht möglich. Für genauere Informationen zu den Corona-Impfungen im Landkreis Dillingen a.d.Donau wurden auf der Internetseite des Landkreises „Informationen zur Corona-Impfung“ eingestellt, die in regelmäßigen Abständen aktualisiert werden.

An welchen Tagen ist das Impfzentrum geöffnet?

Das Impfzentrum ist grundsätzlich von Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 17:00 Uhr und bei Bedarf auch an den Wochenenden und Feiertagen geöffnet.

Priorisierung der Impfung

Kann ich mich sofort impfen lassen, wenn das Impfzentrum geöffnet ist?

Nein. Zuerst muss der Impfstoff in ausreichender Menge zur Verfügung stehen. Es gibt daher eine Priorisierung, wer geimpft wird. Die besonders gefährdeten Gruppen in Alten- und Pflegeeinrichtungen werden zuerst durch mobile Impfteams geimpft. Wann diese Impfphase abgeschlossen ist, hängt von vielen Faktoren ab, wie beispielsweise der Verfügbarkeit der Impfstoffe oder der Anzahl der impfwilligen Personen.

Wer gehört zu den besonders gefährdeten Gruppen und soll als erstes geimpft werden?

Die Impfverordnung teilt die Bürgerinnen und Bürger in drei Kategorien ein:

In der ersten Gruppe (höchste Priorität) befinden sich:

- Über 80-Jährige
- Personen, die in stationären Einrichtungen für ältere oder pflegebedürftige Menschen behandelt, betreut oder gepflegt werden oder tätig sind
- Pflegekräfte in ambulanten Pflegediensten
- Beschäftigte in medizinischen Einrichtungen mit hohem Expositionsrisiko wie Intensivstationen, Notaufnahmen, Rettungsdienste, als Leistungserbringer der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung, SARS-CoV-2-Impfzentren und in Bereichen mit infektionsrelevanten Tätigkeiten
- Beschäftigte in medizinischen Einrichtungen, die Menschen mit einem hohen Risiko behandeln, betreuen oder pflegen. (v. a. Hämato-Onkologie und Transplantationsmedizin).

In der zweiten Gruppe (hohe Priorität) befinden sich:

- Über 70-Jährige
- Personen mit Trisomie 21, Demenz, geistiger Behinderung oder nach einer Organtransplantation
- Enge Kontaktpersonen von über 80-Jährigen oder Bewohner*innen von Alten-/Pflegeheimen und Heimen für geistig Behinderte
- Kontaktpersonen von Schwangeren
- Personen, die in stationären Einrichtungen für geistig behinderter Menschen tätig sind oder im Rahmen ambulanter Pflegedienste regelmäßig geistig behinderte Menschen behandeln, betreuen oder pflegen
- Personen, die in Bereichen medizinischer Einrichtungen mit einem hohen oder erhöhten Expositionsrisiko in Bezug auf das Corona-Virus SARS-CoV-2 tätig sind, insbesondere Ärzte und sonstiges Personal mit regelmäßigem Patientenkontakt, Personal der Blut- und Plasmaspendendienste und in SARS-CoV-2-Testzentren
- Polizei- und Ordnungskräfte, die im Dienst, etwa bei Demonstrationen, einem hohen Infektionsrisiko ausgesetzt sind.
- Personen im öffentlichen Gesundheitsdienst und in relevanten Positionen der Krankenhausinfrastruktur
- Personen, die in Flüchtlings- und Obdachloseneinrichtungen leben oder tätig sind

In die dritte Gruppe (erhöhte Priorität) befinden sich:

- Über 60-Jährige
- Personen mit folgenden Krankheiten: Adipositas, chron. Nierenerkrankung, chron. Lebererkrankung, Immundefizienz oder HIV-Infektion, Diabetes mellitus, div. Herzkrankungen, Schlaganfall, Krebs, COPD oder Asthma, Autoimmunerkrankungen und Rheuma
- Beschäftigte in medizinischen Einrichtungen mit niedrigem Expositionsrisiko (Labore) und ohne Betreuung von Patienten mit Verdacht auf Infektionskrankheiten
- Personen in relevanter Position in Regierungen, Verwaltungen und den Verfassungsorganen, in Streitkräften, bei der Polizei, Feuerwehr, Katastrophenschutz und THW, Justiz
- Personen in relevanter Position in Unternehmen der kritischen Infrastruktur, in Apotheken und Pharmawirtschaft, öffentliche Versorgung und Entsorgung, Ernährungswirtschaft, Transportwesen, Informationstechnik und Telekommunikation

- Erzieher und Lehrer
- Personen, mit prekären Arbeits- oder Lebensbedingungen

Was ist mit der übrigen Bevölkerung?

Wenn genügend Impfstoffe zur Verfügung stehen, können sich in einer zweiten Phase die übrigen Bürger*innen impfen lassen. Wann dies genau der Fall sein wird, ist aktuell noch nicht absehbar. Allerdings werden wir darüber selbstverständlich auf unserer Homepage entsprechend informieren.

Warum ist diese Reihenfolge überhaupt nötig?

Weil der Impfstoff noch nicht für alle ausreicht. Bis Ende Januar werden laut Ministerium deutschlandweit höchstens vier Millionen Impfdosen zur Verfügung stehen. Alle Lieferungen werden nach ihrem Bevölkerungsanteil an die Bundesländer verteilt. Für das gesamte erste Quartal wird mit elf bis 13 Millionen Impfdosen gerechnet. Das bedeutet, dass die begrenzten Vakzine zuerst nur den genannten Personengruppen zur Verfügung stehen werden, die die höchsten Todesrisiken im Falle von Infektionen haben, also ältere Menschen.

Warum bekomme ich den COVID-19-Impfstoff zunächst nicht bei meinem Hausarzt?

In der ersten Phase werden die Impfungen im Wesentlichen in speziell eingerichteten Impfzentren bzw. durch mobile Teams erfolgen. In der zweiten Phase sollen die Impfungen zu einem großen Teil dezentral in Einrichtungen der Regelversorgung (Arztpraxen) durchgeführt werden. Für diese Phase wird davon ausgegangen, dass ausreichend Impfstoffe für ein Impfangebot an die Gesamtbevölkerung zur Verfügung stehen und ein großer Teil der Impfstoffe unter Standardbedingungen gelagert werden kann.

Woher erfahre ich, ob ich geimpft werden kann und wie bekomme ich einen Termin?

Bürger*innen, die aufgrund der seitens des Bundes vorgenommenen Einstufung zu einer priorisiert zu impfenden Bevölkerungsgruppe zählen, werden – sobald zugelassene Impfstoffe verfügbar sind – über die Möglichkeit und Terminierung der Impfung informiert. Wir bitten von E-Mails und Anrufen bzgl. Terminvereinbarungen zunächst abzu- sehen.

Impfstoff und Verteilung

Ab wann steht ein Impfstoff zur Verfügung?

Der Impfstoff ist seit 27. Dezember verfügbar; das heißt aber nicht, dass dieser sofort für die gesamte Bevölkerung zur Verfügung steht. Er muss noch in ausreichender Menge produziert und verteilt werden.

Wie viel Impfstoff steht am Anfang in Bayern zur Verfügung?

Aktuell liegen uns noch keine verlässlichen konkreten Informationen vor, welche Menge an Impfdosen uns ab Zulassung des ersten Impfstoffs in Bayern zur Verfügung stehen werden.

Wie sicher ist der Impfstoff?

Ein Impfstoff wird erst nach ausreichender Überprüfung (drei Studienphasen) auf den Markt gebracht. Nach der Zulassung wird der Impfstoff ständig auf seine Wirksamkeit

und mögliche Nebenwirkungen kontrolliert. Nebenwirkungen und Impfreaktionen werden zentral durch das Paul-Ehrlich-Institut erfasst.

Weitere Informationen u. a. zur Impfstoffentwicklung sind auf den Internetseiten des Bundesinstituts für Impfstoffe und biomedizinische Arzneimittel, dem Paul-Ehrlich-Institut zu finden:

<https://www.pei.de/DE/newsroom/dossier/coronavirus/coronavirus-node.html>

Wie oft muss geimpft werden?

Der aktuell verfügbare COVID-19 mRNA Impfstoff muss in 2 Dosen (0,3 ml) im Abstand von mindestens 21 Tagen verimpft werden (Produktinformation EMA S.30; https://www.ema.europa.eu/en/documents/product-information/comirnaty-epar-product-information_de.pdf). Der Impfschutz setzt ca. 2 Wochen nach der zweiten Dosis ein. Eine Impfserie muss nicht neu begonnen werden, wenn zwischen der ersten und zweiten Impfstoffdosis mehr als 21 Tage liegen sollten.

Wird nach der 1. Impfstoffdosis eine SARS-CoV-2 Infektion labordiagnostisch nachgewiesen werden (positive PCR), soll die 2. Impfung zunächst nicht gegeben werden.

Zu anderen Impfungen sollte nach Möglichkeit ein Abstand von 14 Tagen eingehalten werden.

Wie lange verfügt man nach einer Impfung über effektiven Schutz?

Dazu können derzeit noch keine Aussagen gemacht werden, weil noch keine Langzeiterfahrungen vorliegen.

Dürfen bzw. sollen sich COVID-Genesene noch impfen lassen?

Nach den bisher vorliegenden Daten gibt es keine Hinweise darauf, dass eine COVID-19-Impfung nach unbemerkt durchgemachter SARS-CoV-Infektion gefährlich ist. Daher ist es auch nicht notwendig, vor Verabreichung einer COVID-19-Impfung eine akute asymptomatische oder unerkannt durchgemachte SARS-CoV-2 Infektion labordiagnostisch auszuschließen.

Zur Frage, wann Personen mit nachgewiesenermaßen durchgemachter SARS-CoV-2-Infektion eine Impfung angeboten werden sollte, kann die STIKO auf Basis der aktuell vorliegenden Evidenz noch keine endgültige Aussage machen. Nach überwiegender Expertenmeinung sollten Personen, die eine labordiagnostisch gesicherte Infektion mit SARS-CoV-2 durchgemacht haben, zunächst nicht geimpft werden.

Es ist davon auszugehen, dass nach einer überstandenen Infektion bei den meisten Menschen zumindest eine gewisse Schutzwirkung besteht. Wie lange diese anhält ist jedoch noch nicht abschließend zu beantworten.

Wenn neue Daten zu dieser Frage vorliegen, wird sich die STIKO dazu positionieren, ob und wann eine Impfung nach durchgemachter Infektion erfolgen soll.

Wie wird der Impfstoff verteilt?

Für den Kauf und die Verteilung auf die Bundesländer ist der Bund zuständig. Geplant sind insgesamt 60 Lieferstandorte. Die regionale Verteilung organisieren die Länder. In Bayern sorgt der Freistaat für die Verteilung auf acht dezentrale Impfstofflager. Von dort aus werden die Impfstoffe an die Impfzentren ausgegeben.

Wie viele Impfzentren gibt es in Bayern?

In Bayern wird es in jeder kreisfreien Stadt und in jedem Landkreis mindestens ein Impfzentrum geben.

Sind die Impfzentren gesichert?

Die Impfzentren werden an sieben Tagen rund um die Uhr durch Sicherheitspersonal bewacht. Dies geschieht in enger Absprache mit der Polizei. Die Vorgabe der Sicherung der Impfzentren dient nicht nur der Sicherung des Impfstoffes, sondern auch der Sicherstellung des reibungslosen Betriebsablaufs tagsüber.

Wie werden die Impfungen koordiniert und dokumentiert?

Der Stand der Impfungen und Impfanmeldungen sollen bayernweit ausgewertet werden können. Deshalb ist geplant, die Impfungen in den Impfzentren elektronisch zu dokumentieren. Es wird ein bundesweites „digitales Impfquotenmonitoring“ zur Covid-19- Impfung am RKI geben. So könnten Daten beispielsweise zu Zeitpunkt, Arzt, Ort der Impfung und möglichen Komplikationen erfasst werden. Für Einrichtungen, die von mobilen Teams besucht werden, soll es eine Internetschnittstelle zur Anmeldung der Patienten und zur Erfassung der Impfung vor Ort geben. Die mobilen Teams sollen außerdem personalisierte Impfbögen mit Aufklärungsinformationen, Einverständniserklärungen und Einwilligung zum Datenschutz erhalten.

Habe ich die Pflicht, mich gegen Covid-19 impfen zu lassen?

Nein. Es gibt in Deutschland keine generelle Impfpflicht. Davon ausgenommen ist nur die von der Ständigen Impfkommission (STIKO) empfohlene Masern-Impfung. Diese muss seit dem 1. März 2020 bei allen Kindern ab dem ersten Geburtstag vorgewiesen werden, wenn sie in den Kindergarten oder in die Schule kommen.

Wie wirkt der Impfstoff?

Sowohl der bereits zugelassene Impfstoff von Biontech/Pfizer als auch der vor der Zulassung stehende Impfstoff von Moderna sind sogenannte mRNA-Impfstoffe. Die Firmen Biontech/Pfizer und Moderna setzen jeweils auf diesen neuartigen Impfstoff. Ein häufiges Missverständnis ist, diese mRNA würde in das menschliche Erbgut eingebaut oder könne menschliches Erbgut verändern. Das ist nicht der Fall. mRNA steht für „messenger (=Boten)-RNA“. Die mRNA im Impfstoff enthält die Information, wie ein Teil des neuartigen Corona-Virus – ein Antigen – genetisch aufgebaut ist. Mit dieser Information kann unser Immunsystem sich auf die Abwehr des Virus vorbereiten: Einige wenige Körperzellen bilden das Antigen nach. Wenn Immunzellen auf dieses Antigen treffen, reagieren sie darauf. Bei einem späteren Kontakt mit dem SARS-CoV-2-Virus erkennt unser Immunsystem das Antigen wieder und kann das Virus beziehungsweise die Infektionskrankheit gezielt bekämpfen. Im besten Fall verhindert das den Ausbruch der Covid-19-Erkrankung. Mindestens sorgt die Impfung für einen deutlich leichteren Verlauf.

Welche Nebenwirkungen traten bei Probanden auf?

Die Auswertung der Studie zum Biontech/Pfizer-Impfstoff zeigt, dass etwa vorübergehende Schmerzen an der Impfstelle, Kopfschmerzen oder Müdigkeit vorkommen können.

- Schmerzen an der Einstichstelle: Je nach Altersgruppe und ob es sich um die erste oder zweite Dosis handelte berichteten 66 bis 83 Prozent der Probanden von solchen Schmerzen. Bei fünf bis sieben Prozent zeigten sich an der Einstichstelle Rötungen oder Schwellungen.

- Müdigkeit (34 bis 59 Prozent)
- Kopfschmerzen (25 bis 52 Prozent)
- Schüttelfrost (6 bis 35 Prozent)
- Durchfall (8 bis 12 Prozent)
- Muskelschmerzen (14 bis 37 Prozent)
- Gliederschmerzen (9 bis 22 Prozent)
- Fieber: Dies trat besonders bei der zweiten Impfdosis auf (11 Prozent der Älteren und 16 Prozent der Jüngeren).

Werden die Bürgerinnen und Bürger vorab über die Risiken informiert?

Ja. Jede Person, die sich im Impfzentrum impfen lassen möchte, wird vorher durch einen Arzt aufgeklärt. Der Arzt überzeugt sich vor der Impfung, dass die zu impfende Person die Informationen verstanden und keine Rückfragen mehr hat. Zudem überzeugt sich der Arzt davon, dass keine Gegenanzeigen für die Impfung bestehen. Bitte halten Sie beispielsweise bei chronischen Erkrankungen vorher Rücksprache mit Ihrem Hausarzt.

Wer haftet für Impfschäden?

Nebenwirkungen bei Impfstoffen sind selten, aber nie ganz auszuschließen. Das zuständige Paul-Ehrlich-Institut (PEI) beobachtet auftretende Nebenwirkungen aufmerksam. Verdachtsfälle von Impfkomplicationen können dem PEI direkt über die Webseite übermittelt werden. Jeder kann sich dort melden, wenn er oder sie einen Zusammenhang mit der Impfung vermutet. Ärztinnen und Ärzte, Apothekerinnen und Apotheker und die Unternehmen sind zu den Meldungen verpflichtet. Darüber hinaus kann eine Meldung künftig auch über eine spezielle App erfolgen. Diese wird vom Paul-Ehrlich-Institut entwickelt und ist in Kürze in den App-Stores verfügbar. Wenn es durch die Anwendung des Impfstoffs zu einer Schädigung kommt, kommt je nach Fallgestaltung eine Haftung u. a. des pharmazeutischen Unternehmens aufgrund verschiedener gesetzlicher Grundlagen in Betracht. Haftungsregelungen können sich ergeben aus dem Arzneimittelrecht, dem Produkthaftungsgesetz sowie den allgemeinen Haftungsregelungen des Bürgerlichen Gesetzbuchs. Im Infektionsschutzgesetz (§ 60 Abs. 1 S. 1 IfSG) ist auch genau geregelt, wann jemand einen Antrag auf Versorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz stellen kann. Das ist zum Beispiel der Fall, wenn jemand durch eine Impfung, die von einer zuständigen Landesbehörde öffentlich empfohlen wurde, gesundheitlichen Schaden erlitten hat.

Können auch Kinder geimpft werden?

Laut Robert Koch-Institut wird es den Impfstoff zunächst nur für Erwachsene geben. Die Impfstoffe sind bei Kindern und Jugendlichen noch nicht genügend auf Wirksamkeit und Sicherheit untersucht worden.

Mit wie vielen Impfwilligen wird im Landkreis Dillingen a.d. Donau gerechnet?

Bei einer angenommenen momentanen Impfbereitschaft von etwa 60 Prozent der Bevölkerung wird mit rund 60.000 Personen gerechnet, die sich im Landkreis impfen lassen wollen. Da zweimal geimpft wird, sind das rund 120.000 Impfungen. Im Impfzentrum können nach der Inbetriebnahme bis zu 400 Impfungen am Tag (100 im Impfzentrum und 300 durch die beiden mobilen Teams) vorgenommen werden. Mittelfristig können die Kapazitäten ausgebaut werden und langfristig sollen die Impfungen auch bei den Hausärzten erfolgen.

Muss ich nach der Impfung noch eine Maske tragen? Werde ich von Einschränkungen befreit, wenn ich geimpft bin?

Die bestehenden Empfehlungen (AHA-Regeln) und Einschränkungen zum Infektionsschutz gelten für alle weiter.

Ablauf der Impfung

Was muss ich zum Impfzentrum mitbringen?

Bitte bringen Sie zur Impfung im Impfzentrum Ihren Personalausweis oder einen anderen Lichtbildausweis mit und, falls vorhanden, Ihren Impfpass. Für Bewohner von Pflege- und anderen Einrichtungen legen die Einrichtungen bzw. Unternehmen eine Bescheinigung vor. Menschen mit chronischen Erkrankungen erhalten ein ärztliches Zeugnis. Personen, die für einen Anderen handeln, benötigen eine entsprechende Bestätigung der betreuten Person.

Wie läuft die Impfung ab?

Für die Bürger*innen besteht das Impfzentrum aus einer sogenannten „Impfstraße“, die in vier aufeinanderfolgende Bereiche gegliedert ist.

1. Anmeldung / Aufnahme: Überprüfung der Identität, Daten-/Patientendokumentation
2. Aufklärungsbereich: Ärztliches Impfgespräch zur Aufklärung über Risiken und mögliche Nebenwirkungen
3. Impfbereich: Durchführung der Impfung in Einzelkabinen
4. Beobachtungsbereich: Die geimpften Personen können sich hier unter Aufsicht von medizinischem Fachpersonal bis zum Verlassen des Impfzentrums aufhalten. Sanitätspersonal steht hier jederzeit bereit.

Um die gebotenen Abstände einzuhalten, bestehen zwischen den Bereichen großzügige Wartezonen.

Wer führt die Impfung durch?

Im Impfzentrum führen Ärzte oder geeignetes Fachpersonal die Impfung durch.

Wie lange dauert eine Impfung?

Mit Vorbereitungen und Aufklärungsgespräch dauert eine Impfung etwa 15 bis 20 Minuten. Zusätzlich sollten Sie mindestens 15 Minuten im Beobachtungsbereich einplanen.

Welche Kosten sind mit der Impfung verbunden?

Die Impfung in den Impfzentren ist für die Bevölkerung kostenlos – unabhängig vom Versicherungsstatus. Wenn in der zweiten Phase in den Arztpraxen geimpft werden kann, übernehmen wie üblich gesetzliche und private Krankenversicherung die ärztliche Leistung.

Erhalte ich einen Nachweis, dass ich geimpft wurde?

Ja, die Impfung wird in den Impfpass eingetragen und die Chargennummer eingeklebt. Liegt kein Impfpass vor, wird eine Impfbescheinigung ausgestellt. Die Impfung wird zudem elektronisch erfasst.

COVID-19 und Impfen: Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sind jeweils aktualisiert beim RKI zu finden: <https://www.rki.de/SharedDocs/FAQ/COVID-Impfen/gesamt.html>

COVID-19-Impfstoffe; Fragen (FAQ) zu Entwicklung und Zulassung beantwortet das Paul-Ehrlich-Institut:

<https://www.pei.de/DE/newsroom/dossier/coronavirus/coronavirus-node.html>
Leo Schrell, Landrat

Covid-19 - Impfung der über 80-jährigen Menschen im Landkreis Dillingen beginnt am Montag, 25. Januar 2021

Der Countdown für die Inbetriebnahme des stationären Impfzentrums des Landkreises Dillingen a.d. Donau im Hallenbad und in der Dreifachturnhalle in Wertingen läuft. Am Montag, 25. Januar 2021, sollen dort die ersten Personen der Altersgruppe der über 80-Jährigen eine Impfung gegen das Corona-Virus erhalten.

Zunächst soll dort täglich bis zu 100 Personen durch das stationäre Impfteam eine Impfung verabreicht werden. Nach der Impfverordnung des Bundes sollen die besonders gefährdeten Gruppen als erstes geimpft werden. Dabei teilt die Verordnung die Bürgerinnen und Bürger in drei Kategorien ein. Zur ersten Gruppe, also zu den Menschen mit der höchsten Priorität, zählen auch die Menschen über 80 Jahre.

Diese Personengruppe erhält deshalb bis voraussichtlich spätestens 18. Januar 2021 Post von Landrat Leo Schrell. In einem vierseitigen Informationsschreiben zeigt Schrell die Verfahrensweise zur Terminvergabe durch das Impfzentrum in Wertingen auf. Zudem ist dem Schreiben eine achtseitige Informationsbroschüre beigelegt, die Antworten zu häufig gestellten Fragen zur Corona-Impfung enthält. Außerdem liegt das Aufklärungsmerkblatt speziell zur Impfung bei. In der Informationsbroschüre werden Fragen zum Impfzentrum selbst, der Priorisierung der Impfung, zum Impfstoff und dessen Verteilung sowie dem Ablauf der Impfung beantwortet. Das Dokument ist auch auf der Homepage des Landratsamtes eingestellt und unter www.landkreis-dillingen.de unter „Informationen zur Corona-Impfung“ abrufbar.

Bereits seit Montag, 11. Januar 2021, können sich alle Impfwilligen mit Hauptwohnsitz in Bayern online für eine Corona-Impfung registrieren. Über das neue Internetportal www.impfzentren.bayern registrieren sich Nutzer mit ihrer Mailadresse und müssen ihren Namen, ihr Geburtsdatum sowie ihre Adresse angeben, sodass sie dem für sie zuständigen Impfzentrum zugeordnet werden können. Nach erfolgter Anmeldung ist kein weiterer Kontakt mit dem Impfzentrum erforderlich. Vielmehr erhalten impfwillige Personen zu gegebener Zeit automatisch Nachricht über die Terminvergabe.

Nachdem insbesondere die Altersgruppe der über 80-jährigen Menschen erfahrungsgemäß nicht in jedem Fall über die Möglichkeit der Internetnutzung verfügt, ist Landrat Leo Schrell eine möglichst altersgerechte und damit auch bürgerfreundliche Verfahrensweise bei der Terminvergabe wichtig. Deshalb hat er seine Verwaltung beauftragt, in enger Abstimmung mit dem externen Dienstleister „ecolog international“, der das Impfzentrum im Auftrag des Landratsamtes betreibt, ein entsprechendes Konzept für die Terminvergabe zu entwickeln. Das nunmehr vorliegende Konzept berücksichtigt vor allem, dass es viele Menschen der betreffenden Altersgruppe gibt, die nicht in einer Pflege- oder Senioreneinrichtung leben, sondern zuhause betreut und gepflegt werden und nicht ins Impfzentrum nach Wertingen kommen können. Speziell bei dieser Gruppe sollen die mobilen Impfteams mit einem Hausbesuch zum Einsatz kommen. Bei der Terminvergabe muss die Frage der Mobilität und der Pflegebedürftigkeit berücksichtigt werden. Deshalb besteht für die über 80-jährigen Menschen auch die Möglichkeit, sich über eine eigens für diese Gruppe eingerichtete Hotline-Nummer für eine Terminvergabe registrieren zu lassen. Diese Nummer wird über das persönliche Informationsschreiben des Landrats bekannt gegeben.

Landrat Leo Schrell hofft, dass sich viele Menschen im Landkreis zu einer Impfung bereit erklären. Schrell ist überzeugt, dass eine hohe Impfquote dazu beitragen wird, die Corona-Pandemie nach und nach zurückzudrängen. „Dies erfordert allerdings ein solidarisches Handeln“, betont der Landrat. Er selbst werde sich impfen lassen, sobald er nach der Priorisierung an der Reihe sei.

Bis einschließlich Montag, 11. Januar 2021, wurden seit Start der Impfung im Landkreis Dillingen am 27. Dezember 2020 insgesamt 1.500 Impfungen verabreicht. Dabei wurden in erster Linie die Bewohnerinnen und Bewohner der Pflege- und Senioreneinrichtungen sowie das Personal berücksichtigt. Ebenso wurde bereits Personal der Intensivstationen, der Notaufnahmen und der Covid-Station der beiden Kreisklinken geimpft. Weitere rund 750 Impfdosen werden im Verlauf der Woche insbesondere an Bewohner*innen und Personal weiterer Pflege- und Senioreneinrichtungen im Landkreis verabreicht. Am Samstag, 16.01.2021, wird die letzte Pflege- und Senioreneinrichtung im Landkreis von den mobilen Impfteams angefahren, um dort alle impfwilligen Personen mit der Erstimpfung zu versorgen. Am Montag, 18. Januar 2021, wird im Landkreis Dillingen mit der Verabreichung der ersten Zweitimpfungen begonnen.

Dillingen a.d.Donau, 13. Januar 2021
Peter Hurler, Pressesprecher

Thomas Reicherzer
Gemeinschaftsvorsitzender

Gemeinde Ziertheim



Die Gemeinde Ziertheim trauert um

Herrn Josef Wörner

Herr Wörner war in der Zeit von 1978 bis 2008 im Gemeinderat der Gemeinde Ziertheim zum Wohle der Allgemeinheit engagiert.

Dem Verstorbenen gilt unser Dank und unsere Anerkennung. Seinen Angehörigen gilt unser tiefes Mitgefühl und die aufrichtige Anteilnahme.

Wir werden ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Im Namen des Gemeinderates
und der Gemeinde Ziertheim

Thomas Baumann
Erster Bürgermeister

Markt Wittislingen



80. Geburtstag

Frau Rosmarie Seeger, wohnhaft in Wittislingen, feiert am 18.01.2021 ihren 80. Geburtstag.
Herzlichen Glückwunsch!

80. Geburtstag

Frau Waltraud Weinmann, wohnhaft in Wittislingen, feiert am 19.01.2021 ihren 80. Geburtstag.
Herzlichen Glückwunsch!

Thomas Reicherzer
Erster Bürgermeister

Information zum Breitbandausbau:

Nachdem der Breitbandausbau in Dattenhausen abgeschlossen ist, wird der weitere Ausbau in Ziertheim fortgesetzt. Dies wird, je nach Wetterlage im Januar/Februar sein.

Die Zeiten in denen die einzelnen Straßenzüge verlegt werden, teilen wir Ihnen noch rechtzeitig mit. Mit Behinderungen und Verschmutzungen der Geh- und Fahrwege ist zu rechnen.

Wir bitten dies zu entschuldigen.

Thomas Baumann
Erster Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil



Ärztlicher Notfalldienst

Der Ärztliche Notfalldienst ist unter der Telefonnummer **116 117** bei der Kassenärztlichen Vereinigung zu erreichen.



Störungsstellen

- 24 Stunden am Tag erreichbar -

Gas: EnBW ODR Ellwangen
Wittislingen, Tel. 07961/9336-1402
Mödingen - Baugebiet Bergheim -
Tel. 07961/9336-1402
Ziertheim, Tel. 07961/9336-1402

Wasser: Bayr. Rieswasserversorgung Nördlingen
Mödingen, Tel. 0800/2790279
Zweckverband Landeswasserversorgung
Langenau
Wittislingen Tel. 07345-9638-2120
Gemeinde Ziertheim Tel. 07345-9638-2120

Strom: EnBW ODR Ellwangen
VG-Bereich (ohne Schabringen)
Tel. 07961/9336-1401
Lechwerke Augsburg
Schabringen, Tel. 0800/5396380

Standort Defibrillatoren im Gebiet der Verwaltungsgemeinschaft Wittislingen



- **Standort Bergheim:**
Geschäftsstelle der Raiffeisenbank, im Raum des Geldautomaten, Finninger Straße 19, Bergheim
- **Standort Dattenhausen:**
Außen am Feuerwehrhaus, direkt am Eingang, Regens-Wagner-Straße 10, Dattenhausen
- **Standort Mödingen:**
- Geschäftsstelle der Raiffeisenbank, im Raum des Geldautomaten, Zöschlingsweilerstraße 3, Mödingen
- Vereinsheim Mödingen, Zöschlingsweilerstraße 43, (jedoch nur bei Vereinsbetrieb zugänglich)
- **Standort Reistingen:**
Außen am Feuerwehrhaus, direkt am Eingang, Zugang über Keltenstraße, Reistingen
- **Standort Wittislingen:**
- Geschäftsstelle der Sparkasse Wittislingen
im Raum des Geldautomaten, Marienplatz 7, Wittislingen
- **Standort Ziertheim**
- Geschäftsstelle der Raiffeisenbank
im Raum des Geldautomaten, Hauptstraße 14, Ziertheim
- Sportheim, Ziertheim



St.-Bonaventura-Realschule Dillingen

DES SCHULWERKS DER DIOZESE AUGSBURG

Konviktstraße 11a, 89407 Dillingen a.d. Donau
Tel. 0821/4558 - 13400

Informationsveranstaltungen online zur Neuaufnahme in die 5. Jahrgangsstufe der St.-Bonaventura-Realschule Dillingen

Am **Donnerstag, 28. Januar 2021** und am **Donnerstag, 25. Februar 2021**, finden für alle an einem Wechsel in die 5. Jahrgangsstufe interessierten Eltern und Kinder um **19:00 Uhr** die **Informationsabende online** mit einem Vortrag für Eltern und Kinder statt. Für sie wird das besondere **pädagogische Konzept** und das **Unterrichtsangebot** unserer Realschule vorgestellt. Dazu werden Hinweise zum Übertrittsverfahren gegeben.

Den Link zu den Informationsveranstaltungen finden Sie auf der Startseite unserer Homepage www.bonareal.de.

Ab Mitte Januar 2021 sind unter der Kachel „Übertritt“ ein virtueller Rundgang durch die Schule und ein kleiner Film zum Schulleben zu sehen.

André Deppenwiese, Schulleiter

Digitaler Info-Tag am „Sailer-Gymnasium“

Für **Samstag, den 23. Januar 2021** lädt die Schulfamilie des Johann-Michael-Sailer-Gymnasiums alle Eltern und deren Kinder, die im nächsten Schuljahr ein Gymnasium besuchen wollen, ganz herzlich zum virtuellen Infotag ein. Vor dem Hintergrund der Coronapandemie öffnet das „Sailer“ **ab sofort** seine Türen für einen virtuellen Spaziergang durch das Schulhaus. Interessierte Eltern und Kinder finden über die Homepage der Schule <https://sailer-gymnasium.de> (Übertritt) Zugang zum „Marktplatz der Informationen“. Per Mausclick ist es möglich, ein breites Spektrum an Informationen einzuholen: Entscheidungshilfen zum Schulübertritt und ein Überblick über die Ausbildungsrichtungen sind ebenso abrufbar wie Infoflyer, die über das Profil des „JMS“ unterrichten. Ein informativ gestalteter Film erlaubt weitere Einblicke und stellt die besonderen Stärken der Schule vor. Kinder wie Erwachsene können eintauchen in eine virtuelle Sailer-Welt. In einem Rundgang betreten sie Klassenräume oder werden Gäste des Unterrichts. Einen weiteren kindgerechten Zugang zu ausgewählten Fächern finden alle Viertklässler im „**Sailer for Kids**“- Bereich. Für alle, die darüber hinaus den persönlichen Kontakt schätzen, stehen die Schulleitung und weitere Ansprechpartner aus der Schulfamilie für ein individuelles Gespräch jederzeit zur Verfügung. Beratungsgespräche sind über ein elektronisches Anmeldeformular buchbar und können auf Wunsch auch via Videokonferenz oder telefonisch geführt werden (09071/79040).

Vereine Wittislingen

TSV Wittislingen

Buch mit vielen Erinnerungen

Das Buch „100 Jahre TSV Wittislingen“ weckt nicht nur viele Erinnerungen, sondern löst auch schöne Unterhaltungen im Familienbereich aus. Mit Beiträgen über 268 Seiten und über 200 Bildern beschreibt die Dokumentation die lange Zeit der Vereinsentwicklung. Das Werk lässt eindrucksvoll die bewegten Jahre in unserem Ort nachvollziehen.

Leider konnte wegen der verschärften Pandemiebestimmungen das Buch nicht von Haus zu Haus verkauft werden.

Für 9.50 Euro kann es wie folgt erworben werden:

- Im Rathaus
- Telefonisch über die Hotline 09076 836 92 02
- Per E-Mail: info@tsv-Wittislingen
- Werner Wenger, Telefon 09076 2914, Hubaldstraße 8
- Christian Wörner, Telefon 09076 958 94 55, Hubaldstraße 15
- Harald Lemmer, Telefon 09076 442, Etter 19

Vorstandschafft

Abt. Turnen

„Allroundfitness“

NEUJAHRSWÜNSCHE

Zuversicht , Glück, Gesundheit.

Respekt , Zufriedenheit,

Ausdauer, Gerechtigkeit und viel Elan für 2021 !

Wünschen euch, in der Hoffnung

auf ein baldiges „Miteinander“,

Elke, Alexandra und Julia

Kirche



Jahresrechnungen 2019

Vom **18.01. bis 01.02.2021** können die Jahresrechnung 2019 der Pfarreien St. Ulrich und Martin Wittislingen, St. Michael Bergheim, St. Otmar Mödingen und St. Vitus Reistingen im Pfarrbüro nach telefonischer Anmeldung eingesehen werden.

Sternsingeraktion 2021

Vergelts Gott all jenen, die sich schon großzügig an der Spendenaktion der Sternsinger beteiligt haben. Da die dt. Bischöfe bis Lichtmess (02.02.) verlängert haben, besteht weiterhin die große Chance, helfend Gutes zu tun. Herzlichen Dank für Ihre weitere Unterstützung.

Pfr. Alois Lehmer

GOTTESDIENSTORDNUNG

VOM 16. – 24.01.2021

ST. ULRICH UND MARTIN WITTISLINGEN

Samstag, 16.01. Vorabend zum 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS 18.30 Pfarrgottesdienst mit Gedenken JM f. Josef Spiegel, JM f. Johann Kleebaur, JM f. Centa u. Georg Zimmermann, f. Verst. d. Fam. Podganski, Jung u. Meyer, f. Ulrich u. Antonie Schabel, Rosa Graf m. Angeh.

Dienstag, 19.01. 18.30 Heilige Messe in bes. Anliegen u. zu Ehren d. Hl. Schutzengel, f. Max Dangelmaier

Sonntag, 24.01. - 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS 8.45 Pfarrgottesdienst mit Gedenken nach Meinung

ST. MICHAEL, BERGHEIM

Sonntag, 17.01. - 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS 8.45 Pfarrgottesdienst mit Gedenken f. Christel Vaas u. Walter u. Anneliese Baumann, f. Josef u. Maria Joas, f. Afra u. Josef Streil, f. Paul Linder m. Angeh.

Freitag, 22.01. 18.30 Heilige Messe f. Adolfine u. Josef Kahlig u. Verw., f. Herbert Zahorka, Josef u. Erna Pitterling, f. Theresia u. Kurt Käutsch

Sonntag, 24.01. - 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS 18.30 Pfarrgottesdienst mit Gedenken JM f. Erika u. Georg Kapfer, f. Sonja u. Meinrad Nägele

ST. OTMAR, MÖDINGEN

Sonntag, 17.01. - 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS 10.00 Pfarrgottesdienst

Donnerstag, 21.01. 18.30 Heilige Messe f. Theresia u. Johann Kummer (JM), JM f. Ludwig Zeller u. Tochter Carolin, JM f. Rosa u. Josef Wagner, Ludwig u. Anna Zeller

Samstag, 23.01. Vorabend zum 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS 18.30 Pfarrgottesdienst

ST. ÄGIDIUS, SCHABRINGEN

Sonntag, 17.01. - 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS 10.00 Wortgottesdienst

Sonntag, 24.01. - 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS 10.00 Pfarrgottesdienst mit Gedenken f. Karl Schabert u. Eltern Oberfrank

ST. VITUS, REISTINGEN

Sonntag, 17.01. - 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS 18.30 Pfarrgottesdienst zu Ehren der Mutter Gottes

Mittwoch, 20.01. 18.30 Heilige Jahresmesse f. Georg u. Johanna Sing u. verst. Angeh.

Sonntag, 24.01. - 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS 10.00 Pfarrgottesdienst mit Gedenken JM f. Pfr. Josef Nicklaser, JM f. Rosa Bäurle

KLOSTER MARIA MEDINGEN

Samstag, 16.01. 17.30 Heilige Messe

Sonntag, 24.01. - 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS 8.00 Heilige Messe

Pfarrei St. Veronika Ziertheim

Sonntag, 17.01.2021, 2.Sonntag im Jahr: 10.00 Pfarrgottesdienst m.Ged.: für Kreszenz und Emil Reck/ Jm.für Schwester Amalsuntha Fingerle/ für Jakob und Kreszenz Ehnle und Angeh./ für Erna und Otto Schmid

Samstag, 23.01.2021, 18.00 Sonntag-Vorabendmesse zum 3.Sonntag i.Jahr m.Ged.: für Maria Häußler, Eltern und Verw./ für Verst. Hirner-Schlumberger/ Jm.für Maria Sellner

Pfarrei St. Martin Dattenhausen

Samstag, 16.01.2021: 18.00 Sonntag-Vorabendmesse zum 2. Sonntag i. Jahr m. Ged.: für Verst.d.Fam.Danner-Steck/ Jm. für Anna und Andreas Frech mit Angeh.

Sonntag, 24.01.2021, 3.Sonntag i.Jahr: 10.00 Pfarrgottesdienst m.Ged.: für Max Stark, Brüder und Verw./ für Martin Reiser und Angeh.



Evang.-Luth. Kirchengemeinde

Lauingen (Donau)

Gottesdienste:

Samstag, 16.01.

09.00 Uhr Andachten in einzelnen Gruppen im Elisabethenstift abgesagt mit Pfarrerin Menth Elisabethenstift

Sonntag, 17.01.

09.30 Uhr Gottesdienst mit Lektor Kaiser Ev.-Luth. Christuskirche Lauingen

09.30 Uhr Kindergottesdienst
Voranmeldung wird erbeten
Ev.-Luth. Gemeindehaus Lauingen - großer Saal

Veranstaltungen:

Freitag, 15.01.

16.00 Uhr Tanz mit - bleib fit! abgesagt
Tanznachmittag
Ev.-Luth. Gemeindehaus Lauingen - großer Saal



Sonstiges/Anzeigenteil

Die Delles machen elles – für Sie!

Kommen Sie vorbei und holen Sie sich Ihre Schmankerl für zuhause in unserem Gasthaus ab.

Ob bereits fertig zubereitet von unserer Abholkarte oder aus unserer Fleisch- und Wurstvitrine.

Beste Qualität an 7 Tagen in der Woche.



Anguszucht | Steakhouse | Metzgerei | Hotel

Exklusiv-Verkauf von ANGUS-Rindfleisch und -Wurstwaren aus eigener Zucht. Nur im Gasthof und auf den Wochenmärkten.

Hauptstr. 56 · 89426 Gundelfingen · Tel.: 09073-73 34
www.sonne-gundelfingen.de

SPENGLEREI KLAIBER

Mitarbeiter ab sofort gesucht: m/w/d

Spengler/ Lehrling

Dachdecker

Zimmermann

Helfer

Wir bieten:

- Gründliche Einarbeitung
- Modernste Abkanttechnik
- Selbständiges Arbeiten im Sanierungsbau & Neubau
- Übertarifliche Bezahlung und sonstige Bezüge
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Fahrtkostenbeteiligung
- Gutes Betriebsklima in einem familiären Team

Bewerbung: an anton.klaiber@web.de

o. Hohlweg 4 89441 Medlingen 09073/997565
0173/3559357

Wir tauschen Ihr Garagentor

Komplett austausch inklusive aller Nebenarbeiten und Torantrieb per Funk. Gerne unterbreiten wir Ihnen vor Ort, Ihr spezielles Angebot. Rufen Sie uns doch einfach an.
Neuma – Bauelemente – Buchdorf 09099/1681
Ein Unternehmen der Max Neumeier Firmengruppe

Lokal statt global
Unterstütze deine Städte!

Bettenreinigung geöffnet
täglich von 09:00 - 12:30 Uhr

Click & Collect: Waren online reservieren:
shop.deisler-gundelfingen.de

Untere Vorstadt 1, 89423 Gundelfingen

D
Seit 1992
DEISLER

TEL: 09073-7302

www.betten-deisler.de

UNGER

Raumausstattung

**Ladengeschäft derzeit bis zum
31.01.2021 geschlossen.**

Die handwerklichen Leistungen der
Unger Raumgestaltungs GmbH
an den Objekten laufen jedoch weiter.

Sie können uns für eine Terminvereinbarung
unter Tel. 0906 70690-25 kontaktieren.

Selbstverständlich werden alle Corona-
Sicherheitsmaßnahmen eingehalten.

Unger Raumgestaltungs GmbH

Industriestraße 12 • 86609 Donauwörth
Tel. 0906 70690-25

www.unger-raumausstattung.de



**Garten- und
Industriezäune
vom PROFI**

W WEIDEZAUNPROFI
INDUSTRIESERVICE GMBH

info@wzpis.de | HOTLINE +49 9073 3948
www.weidezaunprofi-industrieservice.de

Ballmertshofener *Frei* Landeier



frisch - frei - regional

Ab sofort gibt es täglich frische und regionale Freilandeier.
Ab Februar bieten wir auch Nudeln aus eigenen Eiern an.
24 Stunden an 7 Tagen die Woche aus dem Selbstbedienungs-Eierhäusle bei

Johannes Haußmann
Oberdorfstr. 18
89561 Dischingen-Ballmertshofen

Preise: 10er Packung 3,50 EUR 6er Packung 2,10 EUR

Besuchen Sie unsere Hühner und das Hühnermobil am Radweg zwischen Ballmertshofen und Dattenhausen.

Gasthof "Zum Stern"

Gästezimmer – Ferienwohnung – Festsaal
– Demmingen –

Freitag, 15.01. ab 17.30 Uhr:

½ Hähnchen mit Pommes/Kartoffelsalat
Schnitzel mit Pommes und Salat
Cordon Bleu mit Kroketten und Salat

Sonntag, 17.01. ab 11 Uhr:

Wildschweinbraten mit Rotkraut und Knödel
Kalbsrahmbraten mit Spätzle und Salat

Bitte vorbestellen zum Mitnehmen

Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Kränzle

Tel. 07327 6472 www.stern-demmingen.de



Markenprofis®



Hausgeräte & TV Andreas Mayer

Untere Straße 20 89661 Dischingen-Frickingen 07326/6884

Elektrofachhändler mit eigener Servicewerkstatt
(Service + Reparatur ausschließlich für Markenprofis Geräte)

www.iq-mayer-dischingen.de

Eberhard Gold

Handel + Vertrieb
Montage

Bodenbeläge **Terrassen**

Holzböden schleifen

Telefon: 017663001806

Email: gold.eberhard@gmail.com



Wir suchen ab sofort

Produktionsmitarbeiter m/w/d

Ihre Aufgaben:

- Innerbetrieblicher Warentransport
- Füllen von Töpfen mit Erde an der Maschine
- Warenannahme

Interessiert? Dann bewerben Sie sich bei:

Blumen Lehnert

Dischinger Str. 10

73450 Neresheim

Handy: 0162/2939405

Wir suchen zum baldmöglichsten Eintritt

Baggerfahrer u. LKW-Fahrer (m/w/d)

für den Einsatz auf unseren Baustellen.

Kontaktaufnahme unter Telefon: 09089-508

Mail: weiss-erdbau@t-online.de



Weiß

Erd- und Planierarbeiten
Güternahverkehr – Steinbrüche

86735 Amerdingen · Tel. (09089) 508 · Fax (09089) 604



Tierarztpraxis Höchstädt

Dr.med.vet (I.A. Klausenburg) Marius Nilas,

Dr.med.vet. (I.A. Klausenburg) Cosmin Filipoi

Bgm. Reiser Str. 2B, 89420 Höchstädt,

Tel. 09074 1653 u. 09074 958232

Starten Sie gut erholt in ein zufriedenes neues Jahr 2021.

Ihr Praxisteam.

Haustechnik
SINNING
BAD WELLNESS HEIZSYSTEME

www.sinning-haustechnik.de




IHRE NEUE HEIZUNG IST UNSERE AUFGABE ...

- Heizungsumbau vom professionellen Innungsfachbetrieb
- Jetzt Top Förderungen abgreifen
- Pellet- oder Holzheizung
- Wärmepumpe oder Brennstoffzelle
- Öl- oder Gasheizung
- Finanzierung möglich
- Wartung und Kundendienst

Sinning Haustechnik GmbH · Wühlweg 8 · 89426 Mödingen · Tel. 09076-918522

Radio - Fernseh - Sat
Digitale Netze
Service und Verkauf



Martin Schwenk
Radio Fernsehtechnikermeister

09076/1832
0171/9045269

★★★★★
Weil's schmeckt!

Griener
Fleisch- & Wurstmanufaktur

Angebote für die KW 03

Club Steak, Dry Aged	100 g	1,99 €
Paprikarollbraten	100 g	1,19 €
Hackfleisch gemischt, mager	100 g	0,84 €
Weißwurst, täglich frisch	100 g	1,09 €
Scharfer ½ Meter	100 g	1,19 €
Schinkenwurst im Ring	100 g	0,99 €

Brüderstraße 15 • 89415 Lauingen
im REWE Lauingen • REWE Gundelfingen
Tel.: 0 90 72 / 25 21 • Fax: 0 90 72 / 7 01 23 80
www.metzgerei-griener.de

Sonnen-METZGEREI

Anton Kempfer

89423 Gundelfingen, Hauptstr. 54, Tel. 09073-3888 Fax. 09073-3867

Wochen-Angebot gültig vom 14.01.-20.01.2021

Schweinehals o. Bein v. Strohschwein 100 g 1,09 €	Tafelspitz vom Angus 100g 1,59 €
Leberkäse-Aufschnitt 100 g 0,99	Fleischsalat hausgemacht 100g 0,99 €

Unser Team braucht Verstärkung
Reinigungskraft für die Produktion ab 15:00 Uhr gesucht.
Bei uns läuft die Ware nicht vom Band -- hier schafft man noch mit Herz und Hand

! Original regional made in Bergheim !
Hofmetzgerei Holl, Bergheim

Weißwürste	100 g	0,77 €
Lyoner im Ring	100 g	0,77 €
Blut-, Leberwürste	100 g	0,77 €
Presssack weiß/rot	100 g	0,77 €
Kalbskäse, Leberkäse	100 g	0,77 €
5 x 200-g-Dosen nach Wahl		9,50 €
5 x 400-g-Dosen nach Wahl		15,00 €

Öffnungszeiten:
Freitag 8:00 - 17:30 Uhr, Samstag 7:30 - 11:30 Uhr
Weingartenstr. 1, Tel. 09076/757

Renovierung | Sanierung | Dienstleistungen rund um Ihr Haus

J Wolfgang Partner am Bau

Meisterbetrieb für
Umbau und Sanierung

89426 Mödingen
Fon 09076/91 82 51
Mobil 0172/894 16 30
www.joas-bau.de



Stettenhof Mödingen

Termine Januar 2021

17. Januar Sonntag Mittag
Schäufele aus der Region mit Kartoffelknödel und Bayrisch Kraut

22. Januar Freitag Abend
frisches Kesselfleisch mit hofeigenen Bratkartoffeln und Sauerkraut

31. Januar Sonntag Mittag
Sauerbraten mit Semmelknödel und saisonalem Gemüse

Vorbestellung telefonisch unter 09076-91122
Abholtermin nach Vereinbarung!

Stettenhof GbR, Martin Hartmann und Marion Reschnauer,
Stettenhof 10, 89426 Mödingen, www.stettenhof.de

treffpunkt Ihr Einkaufsort
Wittislingen

Wirtschaftsvereinigung
VG Wittislingen eV

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN
WERNER

Für uns als traditionsreiches Unternehmen steht der Dienst am Menschen im Mittelpunkt unserer Arbeit.

- Begleitend an Ihrer Seite führen wir nach Ihren Wünschen Bestattungen auf allen Friedhöfen, Erd-, Feuer- und Seebestattungen durch.
- Umfassende und fachkundige Beratung in allen Fragen zur Vorsorge und Bestattung.
- Vorsorgeabsicherung.

Tag und Nacht
09076/958012
Wittislingen
Zöschlingsweiler Straße 17